

Sicherheitshinweise

Achtung: Bitte lesen Sie die nachfolgenden Sicherheitshinweise vor Erstbenutzung des Bicyclejacks durch und stellen Sie jedem weiteren Bediener diese Hinweise entsprechend zur Verfügung:

Halten Sie nicht den Kopf oder andere Körperteile über den nach oben schwenkenden Hebelarm.

Der Bicyclejack ist ausschließlich für Fahrräder mit dem entsprechenden Gewicht konzipiert. Die Handhabung darf nur von ausgewiesenen Erwachsenen erfolgen – lassen Sie keine Kinder damit spielen.

Achten Sie darauf, dass sich die Lenkerenden oder sonst welche vorstehenden Fahrradteile beim Hebevorgang nicht in Ihrer Kleidung verfangen können.

Bedienungsanleitung

Parken eines Fahrrads:

Der Hebelarm muss sich in gesenkter Stellung befinden, es ist darauf zu achten, dass die Verriegelung im seitlichen Abweisblech eingeschnappt ist.

Das Vorderrad des Fahrrades wird nun angehoben und in den Aufnahmehaken eingehängt. Mit der linken Hand nun die Arretierung lösen, indem der schwarze Kugelknopf zum Bediener gezogen wird. Mit der rechten Hand wird dabei das Fahrrad ausbalanciert. Im Anschluss mit der linken Hand den Hebelarm zusammen mit dem Vorderrad leicht anheben (Körper dabei außerhalb der Hubrichtung halten), der Bicyclejack wird jetzt den Hebevorgang automatisch fortsetzen und zieht das Fahrrad in die vertikale Position. Dabei wird das Fahrrad geführt, bis die Endlage erreicht ist, beide Räder sollen abschließend in den Radmulden lagern. Gegen Diebstahl kann das Fahrrad mit einem entsprechenden Fahrradschloss gesichert werden. Hierfür ist am Bicyclejack im unteren Bereich ein Stahlbügel eingearbeitet.

Im Anschluss kann das Fahrrad mitsamt des Bicyclejack in beide Richtungen seitlich weggeschwenkt werden.

Ausparken eines Fahrrads

Das Fahrrad kann in allen Positionen ausgeparkt werden, es muss also nicht gerade von der Wand abstehen.

Das Fahrradschloss wird zunächst entfernt.

Der Bediener positioniert sich mit etwas Abstand (ca. 0,5m) hinter dem aufrecht hängenden Fahrrad. Mit der rechten Hand wird unter den Fahrradsattel gefasst. Im Anschluss wird das Fahrrad mit dem entsprechenden Kraftaufwand und mit Gefühl nach hinten in den freien Raum gezogen, mit der zweiten Hand wird das Fahrrad während des Vorgangs unterstützend am Fahrradlenker geführt. Dies benötigt ein wenig Eingewöhnung, sollte aber nach guten 5 Versuchen problemlos vonstattengehen. Ist der Hebelarm in der untersten Position, rastet die Verriegelung ein. Dies soll stets nachkontrolliert werden. Das Fahrrad kann nun gefahrlos vom Haken genommen werden.

Montageanleitung

Montage des Bicyclejacks an einer Wand (Austausch des Gasdruckzylinders siehe letzte Seite):

Es braucht keinerlei Zusammenbau am **Bicyclejack** vorgenommen werden, dieser wird in der gewünschten Ausführung komplett montiert geliefert.

Tipp: Ein **Bicyclejack** lässt sich ohne Probleme in einer höheren Position, mehrerer **Bicyclejacks** auch enger oder weiter voneinander montieren. Die folgende Montageanleitung spiegelt empfohlene Maße wieder, Basis hierfür sind Standard-Fahrräder mit einer Lenkerbreite von 65 cm und einer Gesamtlänge von 180 cm.

Schritt 1:

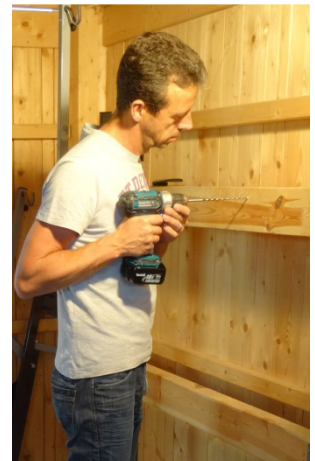
Vom Boden gemessen, wird bei 150 cm der erste Befestigungspunkt für das oberste Schraubenloch des Bicyclejack-Wandabstandhalters angezeichnet.

Achtung: sollen mehrere Bicyclejacks auf engstem Raum Platz finden, muss der Bicyclejack im Wechsel um 20 cm höhenversetzt montiert werden, wobei die minimalsten Maße vom Boden zum obersten Schraubenloch 150 cm / 130 cm betragen. Ein Seitenabstand von Bicyclejack zu Bicyclejack sollte 35 cm nicht unterschreiten. Hat man hingegen mehr Platz an der vorgesehenen Wand, können die Bicyclejacks mit einem empfohlenen Mindestabstand von 70 cm auf identischer Höhe montiert werden.



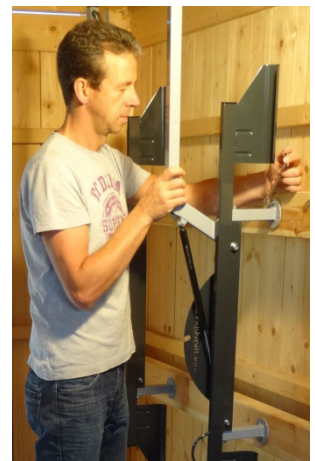
Schritt 2:

Je nach Untergrund und Schraubenwahl Bohrung vornehmen. Ein Bicyclejack wird mit gesamt 6 Schrauben \varnothing 8 mm befestigt.



Schritt 3:

Der Bicyclejack wird zunächst durch eine Schraube im obersten Loch des oberen Wandabstandhalters mit der entsprechenden Wand fixiert (nicht fest anziehen).



Schritt 4:

Nachdem der Bicyclejack mit einer Wasserwaage senkrecht ausgerichtet wurde, werden die Positionen für die weiteren 5 Befestigungspunkte markiert.



Schritt 5:

Je nach Untergrund und Schraubenwahl jetzt die restlichen Bohrung vornehmen.



Schritt 6:

Der Bicyclejack wird nun mit weiteren 5 Schrauben \varnothing 8 mm befestigt. Alle 6 Schrauben werden abschließend festgezogen.



Fertig, der Bicyclejack ist sofort voll einsatzbereit:



Austausch des Gasdruckzylinders:

Grundsätzlich: Ein notwendiger Austausch des Gasdruckzylinders aufgrund eines Fahrradwechsels (Fahrrad ist also schwerer oder leichter, als die Gewichtsvorgabe des bereits montierten **Bicyclejacks**) ist ohne großen Aufwand möglich. Es spielt dabei keine Rolle welcher Gasdruckzylinder eingesetzt werden soll, alle von uns angebotenen sind mit allen **Bicyclejacks** kompatibel.

Der Hebelarm sollte sich dafür in der oberen Position befinden. Dieser wird zunächst gegen Herunterfallen gesichert. Im Anschluss den Sicherungsring am Bolzen der Befestigung Hebelarm/Gasdruckzylinder lösen. Der Gasdruckzylinder wird gestützt und der Bolzen kann entfernt werden. Jetzt den Hebelarm ein wenig nach oben heben, das Auge des Gasdruckzylinders rutscht aus der Halterung. Der Gasdruckzylinder liegt nun einseitig frei. Die Mutter für die Befestigung Gasdruckzylinder / "Zentralgestell **Bicyclejack**" lösen und im Anschluss die Schraube entfernen, der alte Zylinder ist jetzt frei und der neue Zylinder kann eingesetzt werden - die Montage läuft dabei entgegengesetzt der vorherigen Beschreibung ab.

Weitere Details und Entsorgungshinweise Thema Gasdruckzylinder:

EINSATZBEDINGUNGEN

Arbeitstemperaturbereich von -30 bis +80 °C

Zulässige Anzahl der Hübe (Vollhübe) 6 pro Minute; bei höherer Frequenz bitten wir um Rücksprache.

Dauerlaufverhalten nach 30 000 Hüben: Druckverlust maximal 15%. Das Dauerlaufverhalten variiert je nach Hublänge und Ausschubkraft.

Nominaltemperatur: 20 °C.

Beispiel für Kraft $F_1 = 500 \text{ N}$ bei 20 °C:

+ 35 °C + 5 % = 525 N

- 16 °C - 12% = 440 N

ENTSORGUNGSHINWEISE

Gasfedern sind mit einem Druck zwischen 20 und 250 bar gefüllt und müssen also vor der Verschrottung drucklos gemacht werden.

Aus Sicherheitsgründen muss wie folgt vorgegangen werden:

- Das Druckrohr leicht in einen Schraubstock klemmen.

- Das Druckrohr senkrecht zur Achse in einem Bereich zwischen 30 und 35 mm vom Druckrohrboden aufsägen.

EINZELSCHRITTE:

1- TRAGE EINE SCHUTZBRILLE.

2- Benutze eine für Metall geeignete Handsäge.

3- Lege einen Schutzlappen über das Sägeblatt.

Beende das Aufsägen, sobald Du Zischgeräusche vernimmst.

Die Entgasung ist abgeschlossen, wenn die Kolbenstange von Hand frei verschoben werden kann.

7. UMWELTSCHUTZ

Das verwendete Füllmedium (Stickstoff) ist neutral und Bestandteil der Erdatmosphäre. Seine Freisetzung stellt daher keine chemische Gefahr dar.

Die anderen Bestandteile (bis auf das Öl) sind überwiegend aus Stahl. Die Beseitigung dieser Bestandteile ist dem Recyceln von Stahl gleichzusetzen.

Das in dem Gerät enthaltene Öl darf in keinem Fall in der Umwelt verbreitet (Gefahr der Verschmutzung des Grundwassers) oder vom Benutzer verbrannt werden, sondern muss im Rahmen der jeweiligen Landesvorschriften entsorgt werden.